

Mit Pfeil und Hund

Dog & Bow vereint Bogenschießen und Canicross, also das Laufen mit Hund. Ganz ähnlich wie beim Biathlon sind Ausdauer und Präzision gefragt - und zudem die Zusammenarbeit der vier- und zweibeinigen Sportler. Eine in Europa - noch - einmalige Sportveranstaltung

Begeisterte Ausdauersportler: Udo Trummer und seine Hunde Sannerk (links) und Sheyenne (rechts)

60 PARTNER HUND

Hühner gackern, ein Pfau schreit, Kaninchen hoppeln über die Wiesen, und langsam erwacht der Tag über Sulz und schickt die ersten Sonnenstrahlen an den Rand des verträumten Weilers im österreichischen Wienerwald. Die Dogtrekking & more Sportunion hat zum zweiten „Dog & Bow“-Wettbewerb geladen, die ersten Teilnehmer treffen ein. Unter ihnen auch Udo Trummer, der nicht nur seine beiden nordischen Hunde Sannerk und Sheyenne dabei hat, sondern auch einen neu erworbenen mongolischen Reiterbogen. Die meisten anderen Teilnehmer sind Bogenneulinge, die von Bogen- und Outdoortrainer Dominique Messner ausführlich eingewiesen werden. Das nötige Equipment für Rechts- und Linkshänder, sogar für Kinder, hat er im Gepäck.

Biathlon mit Hund

Udo Trummer aus der Steiermark hat den Bogen bereits raus, er war auch beim ersten Dog & Bow im Herbst letzten Jahres dabei und schießt mit seinem Reiterbogen zur Entspannung im heimischen Garten. Das Bogenschießen möchte er künftig intensivieren. Ansonsten ist er Dogtrekker, also „Hun-



Team Trummer gibt Gas. Auf der zweimal zwei Kilometer langen Strecke zeigen die nordischen Zugmaschinen, was sie können



Udo Trummer (rechts) schießt seinen eigenen Bogen, einen mongolischen Reiterbogen. Auch Thomas Pelzer (links) hat den „Bogen gut raus“

deweitwanderer“, mit Herz und Seele. Er hat mit seinen beiden Hunden seit 2009 schon unzählige Dogtrekkings und Longtrails in ganz Europa absolviert, hat an Rennen in Lappland unter Polarlicht teilgenommen und an legendären Dogtrekkings in Tschechien, dem Mutterland dieses Sports. Rund 100 Trainingskilometer pro Woche absolviert Udo mit seinen Hunden, kurz vor Wettkämpfen werden es auch schon mal 200. Udo Trummer lebt diesen Sport, und wenn er von schwierigen Strecken, eiskalten Biwaks und durchgelaufenen Nächten erzählt, nimmt er den Zuhörer mit in die endlosen Weiten Schwedens oder die faszinierende Bergwelt Österreichs. „Ich habe allerdings Sheyenne versprochen, dass wir kein Dogtrekking mehr am Stück durchlaufen, ohne zwischendrin zu biwakieren“, resümiert er. Denn die Huskyhündin, die aus schlechter Haltung zu Udo Trummer kam, ist mittlerweile zehn Jahre alt, und auch Sannerk, der Husky-Grönlandhund-Mix aus dem Tierschutz, hat neun Jahre unter seinen Pfoten. Im Herbst soll deshalb ein Welpe einziehen und mit dem Aufbau einer neuen Generation begonnen werden.

Es geht los!

Udo mit Sheyenne und Sannerk starten in der ersten Startgruppe. Jeweils vier

Teams gehen zusammen auf die Strecke, müssen zunächst mit fünf Pfeilen die vier DIN A4 großen Felder auf den Scheiben treffen. Was beim Üben noch gut geklappt hat, wird unter Wettkampfbedingungen zur Nervenprobe, denn jeder Fehlschuss wird mit zehn Strafsekunden bestraft. Einatmen, Bogen spannen, ausatmen, lösen ... Bogen weglegen, Hund schnappen und auf die Strecke gehen. Diese ist rund zwei Kilometer lang, führt mit leichter Steigung über einen Wiesenweg hinauf in den Wald. Der wartet mit Schlammflöchern, weichem Waldboden, Brombeerdornen und einer manchmal gut versteckten Wegstreckenmarkierung mit einigen Überraschungen für die Mensch-Hund-Teams auf. Dann das zweite Schießen, runterkommen, konzentrieren, treffen, die zweite Runde laufen. Das sonnige Wetter fordert am Berg zum Wald seinen Tribut, so manches Team lässt es jetzt deutlich ruhiger angehen.

Dog & Bow - ein Funsport

Die Geschwindigkeit kann beim Dog & Bow ohnehin jedes Mensch-Hund-Team selbst wählen, laufen oder walken, ganz wie es zum individuellen Fitnessstand passt. Bewusst wurde von der Dogtrekking & more Sportunion die Veranstaltung so konzipiert, dass ▶



Noch ist der Kinderbogen für den fünfjährigen Philipp zu groß. Mit viel Konzentration und ein bisschen väterlicher Unterstützung klappt es trotzdem

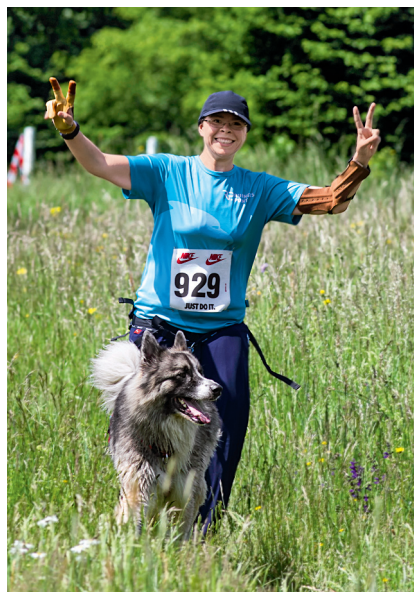
der Spaßfaktor im Vordergrund steht – und der Einstieg auch für Lauf- und Bogenneulinge machbar ist. Die Idee, Bogenschießen und Canicross zu verbinden, hatten Obmann Birgitt Vancl und Sportwart Albert Steiner, weil sie beide nicht nur begeisterte Dogtrekker, sondern auch Bogenschützen sind. Solche Events stehen für das „more“ im Vereinsnamen, mit dem Ziel, neben dem Ausdauersport Dogtrekking sinnvolle sportliche Aktivitäten zusammen mit dem Hund zu fördern. Aus derselben Intention heraus wurde vor einigen Jahren der „Iron Dog“ entwickelt, ein Triathlon mit Hund, der in kürzester Zeit zur Kultveranstaltung in Europa avanciert ist.

Auf dem Weg zum Kultsport

Auch Dog & Bow besitzt jede Menge Kult- und Suchtpotenzial, der Funken der Begeisterung springt sofort über.

Eva Kirchner aus Wien ist zum zweiten Mal dabei, sie kam zum Laufsport, weil ihr Schäferhund-Husky-Mix Mogli immer wieder lahmte und offenbar heftige Rückenschmerzen hatte. Ganz behutsam hat sie ihren Rüden an den Sport herangeführt und trainiert

jetzt zusätzlich zu den Gassirunden dreimal die Woche. Udo Trummer nutzt Dog & Bow dagegen als Wiedereinstieg nach einer Trainings- und Wettkampfpause. „Die zwei mal zwei Kilometer schaffen die Hunde immer“, konstatiert



Mit viel Spaß bei der Sache: Eva Kirchner und ihr Schäferhund-Husky-Mix Mogli. Leider reichte es nur für den vierten Platz

er. Am Ende ist er Dritter, gefolgt von Eva Kirchner. Der Wettbewerb ist für Jedermann und Jederhund machbar, die ältesten Teilnehmer sind 65 Jahre alt, der jüngste ist gerade mal fünf.

Sieger der Herzen

Mit Bravour absolviert Philipp Schinko zusammen mit seinem Vater Thomas Pelzer und der Hündin Ylva seinen ersten Wettkampf – partout wollte er seine treue Freundin nicht alleine auf die Strecke gehen lassen. Sie sind die Sieger der Herzen an diesem Tag im Wienerwald und werden bei der dritten Auflage von Dog & Bow im kommenden Jahr sicher wieder mit dabei sein.

BARBARA HOMOLKA

Partner Hünd INFORMATION

Kontakt

Dogtrekking & more Sportunion
Verein für Tourensport mit Hund(en)
Josef-Mayer-Gasse 7, A-2340 Mödling
Tel.: 0043/(0)664/75 08 12 93
www.dogtrekking.at

HUND & KATZ



20./21. August 2016
in der Leipziger Messe

MEHR INFOS: WWW.MESSE-HUND-UND-KATZ.DE

»EUKANUBA



 **PURINA**
PROPLAN

